

Dingelstedt, Franz von: 10. (1847)

- 1 Stirb, Engel, stirb in meinen Armen plötzlich!
- 2 Im Kuß laß Deinen roten Mund erkalten,
- 3 Im Kuß den letzten Seufzer sanft zerfließen!
- 4 Dann soll mein Herz Dein Bildnis unverletzlich,
- 5 Wie Sarg und Grab, in seinem Schreine halten
- 6 Und über ihm in treuen Finsternissen
- 7 Sich stark und ewig schließen.
- 8 Mich quält, daß andre nach mir Dich umfassen
- 9 Und Deiner Liebe volle Rosen pflücken,
- 10 Drum möcht ich Dich dem Tode überlassen
- 11 Und scheidend in sein Witwer-Bett Dich drücken.
- 12 Der Tod ist treu, in seinem Haus ist Frieden,
- 13 Und Treu und Frieden eine Lüg hienieden.

(Textopus: 10.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52952>)